

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 15.09.2015

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

**Beginn: 19:36 Uhr**

**Ende: 21:38 Uhr**

### Anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Udo Runow

#### Gemeindevertreter/-innen

Herr Ernst Gawlich

Herr Christian Harms-Biß

#### Bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse

Herr Manfred Retzlaff

#### Außerdem Anwesend

(Vertretung für Frau Kummerfeldt)

(Vertretung für Herrn Zimmermann)

(Vertretung für Frau Redmann)

GV Herr Jörg Christophersen

GV Herr Rolf Klein

GV Herr Jürgen Meck

GV Herr Andreas Wengrzik-Nickel

GV Herr Timm Kruse

#### Eingeladen:

Pastorin

stellv. Leiterin der Ev. Kindertagesstätte

Schulleiterin der Grundschule Bönebüttel

Schulsekretärin

Vorstand der Betreuten Grundschule e.V.:

1.Vorsitzende

2.Vorsitzende

Schriftführerin

Kassenwartin

Unabhängige Jugendarbeit

Sportverein Bönebüttel-Husberg e.V.

Frau Katja Engelhardt (TOP8, TOP12)

Frau Gudrun Wurr (TOP 12)

Frau Andrea Jordt (TOP11)

Frau Manuela Warnke (TOP11)

Frau Bianca Bachmann (TOP 10)

Herr Jan Stölten (TOP 10)

Frau Dörte Bökemeier (TOP 10)

Frau Agnes Weiß (TOP10)

Herr Bernd Champignon (TOP 9)

Herr Markus Bahr (TOP 13)

Außerdem weitere vier Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Bönebüttel

### Entschuldigt:

#### Gemeindevertreter/-innen

Frau Gisela Kummerfeldt

Herr Tammo Zimmermann

#### Bürgerliche Mitglieder

Frau Annelie Redmann

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 15.09.2015
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2015
5. Information über die am 05.05.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Bericht der Steuerungsgruppe „Flüchtlingshilfe in Bönebüttel“
9. Informationen von der Jugendarbeit
10. Bericht der betreuten Grundschule
11. Informationen aus der Grundschule  
Bedarf für das Haushaltsjahr 2016:
  - Schallschutz für einen Klassenraum (Decke)
  - Erneuerung des restlichen Holzzaunes am Schulhof
  - Malerarbeiten in der Turnhalle (Flur)
12. Informationen aus der Kindertagesstätte  
Wünsche für 2016:
  - Anschaffung der bereits geplanten Küche in der blauen Gruppe
  - Erhöhung der Arbeitsstunden für die Küchenkraft
13. Informationen des Sportvereins
14. Verschiedenes (öffentlich)

|     |  |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die anwesenden Gäste. Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Für die entschuldigten 3 Mitglieder des Ausschusses sind Vertreter erschienen. Frau Kummerfeldt wird durch Herrn Jörg Christophersen, Frau Redmann wird durch Herrn Jürgen Meck und Herr Zimmermann durch Herrn Rolf Klein vertreten.

|     |   |
|-----|---|
| 2 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte aus.

**Beschlussfassung: 7 Ja-Stimmen (einstimmig).**

|     |   |
|-----|---|
| 3 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 15.09.2015 |
|-----|---|

Es werden keine Änderungen vorgetragen. Somit ist die Tagesordnung genehmigt.

|     |   |
|-----|---|
| 4 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2015 |
|-----|---|

Es werden keine Änderungen vorgetragen. Somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

|     |   |
|-----|---|
| 5 . | Information über die am 05.05.2015 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

Am 05.05.2015 wurden unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse gefasst.

|     |                      |
|-----|----------------------|
| 6 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Es wurden keine Fragen gestellt.

|     |              |
|-----|--------------|
| 7 . | Mitteilungen |
|-----|--------------|

Es wurden keine Mitteilungen vorgetragen.

|     |   |
|-----|---|
| 8 . | Bericht der Steuerungsgruppe „Flüchtlingshilfe in Bönebüttel“ |
|-----|---|

Frau Pastorin Engelhardt und Bürgermeister Runow berichten über die große Hilfsbereitschaft bei der Betreuung der Flüchtlinge in der Gemeinde Bönebüttel. In der Gemeinde sind Flüchtlinge aus Afghanistan und aus Syrien untergebracht. Die Gemeinde hat für die Unterbringung der Flüchtlinge Wohnungen und Häuser angemietet. Es wird kurz darüber berichtet, wo die Flüchtlingsfamilien wohnen. Flucht und Flüchtlinge wird auch auf dem Gemeindefest der Kirche am kommenden Sonntag ein Thema sein.

Frau Pastorin Engelhardt und Bürgermeister Runow danken allen Helferinnen und Helfern, die sich verantwortlich für die Flüchtlinge fühlen. Die vielen Helferinnen und Helfer, die den Deutschunterricht für die Eltern und erwachsenen Flüchtlingen in der Gemeinde ehrenamtlich organisieren, leisten auch eine vorbildliche Arbeit. Der Bürgermeister teilt mit, dass er noch eine Wohnung in der Gemeinde anmieten kann. Ein Angebot liegt vor.

|     |                                    |
|-----|------------------------------------|
| 9 . | Informationen von der Jugendarbeit |
|-----|------------------------------------|

Herr Champignon berichtet über die Jugendarbeit. Zurzeit sind einige aktive Jugendliche aus der Altersgruppe ausgeschieden. Ein besonderer Schwerpunkt wird somit die Findung einer neuen stabilen Gruppe aus der nachfolgenden Altersklasse sein. Für die Jugendarbeit werden immer neue Themen vorbereitet. Positiv sei anzumerken, dass jetzt die Kinder der ersten Flüchtlingsfamilie aus Afghanistan an den Jugendtreffs regelmäßig teilnehmen. Die jungen Menschen in unserer Gemeinde können besonders in der Jugendarbeit voneinander lernen.

|      |                                   |
|------|-----------------------------------|
| 10 . | Bericht der betreuten Grundschule |
|------|-----------------------------------|

Herr Gawlich begrüßt den neugewählten Vorstand der Betreuten Grundschule e.V. und bittet um eine kurze Vorstellung, damit der Ausschuss die neuen Verantwortlichen des Vereins kennenlernt. Die neuen Mitglieder des Vorstandes, Frau Bianca Bachmann (1.Vorsitzende), Herr Jan Stölten (2.Vorsitzender) und Frau Dörthe Bökemeier (Schriftführerin) stellen sich kurz mit ihren Funktionen vor. Die Mitarbeit von Frau Weiß im Vorstand der Betreuten Grundschule e.V. ist dem Ausschuss bekannt. Frau Weiß berichtet umfassend aus der Arbeit der Betreuten Grundschule. Da sich die Kinderzahl in der Betreuung von 40 auf jetzt 55 Kinder entwickelt hat, wurde das Personal aufgestockt. Jetzt arbeitet ein 5- köpfiges Team. Am Ende dieses Jahres werden die Rücklagen durch die Personalaufstockung aufgezehrt werden. Die Betreute Grundschule wird zur Haushaltsberatung der Gemeinde einen Antrag an die Gemeinde stellen und um Erhöhung des gemeindlichen Zuschusses bitten. Bei schlechtem Wetter wird auch die Turnhalle benötigt.

Herr Gawlich führt an, dass Lösungen von der Hallenbelegung und den Reinigungszeiten abhängen. Herr Gawlich hat bereits an Lösungsmöglichkeiten gearbeitet.

|      |  |
|------|--|
| 11 . | Informationen aus der Grundschule<br>Bedarf für das Haushaltsjahr 2016:<br>- Schallschutz für einen Klassenraum (Decke)<br>- Erneuerung des restlichen Holzzaunes am Schulhof<br>- Malerarbeiten in der Turnhalle (Flur) |
|------|--|

Frau Jordt weist auf die besondere Wichtigkeit der Installation von Schallschutzdecken hin. Bei Kindern mit einem Handicap eines beeinträchtigten Hörverständnisses ist diese Baumaßnahme von sehr großer Bedeutung. Wünschenswert wäre je ein Raum im Ober- und im Erdgeschoss mit diesen Decken zu versehen, da ein Kind der Grundschule mit diesem Handicap in der Grundschule beschult wird.

Ferner weist Frau Jordt darauf hin, dass der bunte Holzzaun zur Abgrenzung des Schulhofes dringend erneuert werden müsste. Dabei sollte der neue Zaun die Höhe des jetzigen haben, damit die Kinder nicht das Gefühl haben, vor einem großen bedrohlichen hohen Zaun zu stehen. Dringend werden auch weitere Schränke benötigt. Im Lehrerzimmer sollte die alte Schrankwand überarbeitet werden. Ferner geht Frau Jordt auf die besondere Situation der Beschulung von Kindern der Flüchtlingsfamilien ein, die laut Erlass in DAZ-Zentren beschult werden sollten. Durch die Überfüllung der besonderen Grundschulklassen in Neumünster ist dieses jedoch nicht möglich. Somit versucht die Grundschule der besonderen Situation gerecht zu werden. Die Schule benötigt daher auch dringend eine Schulassistentin, die durch das Land bezahlt ist.

Herr Gawlich sichert zu, dass sich hier eine Lösung abzeichnet. Frau Jordt geht auch auf die Schülerzahlen ein. Am Standort Bönebüttel seien die Zahlen stabil. Als Aushängeschild der Grundschule gilt auch die Betreute Grundschule mit ihrer Betreuung am Nachmittag. Darum ist diese Einrichtung wichtig und sollte von der Gemeinde auch ausreichend unterstützt werden.

Herr Gawlich bittet Frau Jordt für die Haushaltsberatungen rechtzeitig Angebote für die Schränke einzuholen. Bei den Schallschutzmaßnahmen werden wir sicherlich pro Jahr eine Decke erneuern können, führt Herr Gawlich aus. Er habe diesbezüglich bereits Rücksprache mit dem Bürgermeister gehalten.

|      |   |
|------|---|
| 12 . | Informationen aus der Kindertagesstätte<br>Wünsche für 2016:<br>- Anschaffung der bereits geplanten Küche in der blauen Gruppe<br>- Erhöhung der Arbeitsstunden für die Küchenkraft |
|------|---|

Frau Pastorin Engelhardt bittet um Klärung, welches Angebot für die Küche durch die Gemeinde in Auftrag geben wird. Da mehr Kinder am Essen teilnehmen, reichen die bisher vereinbarten Arbeitsstunden nicht aus. Eine neue Küche mit einem neuen Geschirrspüler könnte die Situation aber positiv beeinflussen, so dass dann u.U. die die vorgesehenen Stunden für die Küchenkraft ausreichen könnten. Frau Engelhardt und Frau Wurr gehen auf die momentane Belegung der Gruppen ein. Ein großer Engpass besteht in der Krippe, während in den Regelgruppen noch Plätze frei sind. Lösungsmöglichkeiten werden zurzeit überprüft.

|      |                                |
|------|--------------------------------|
| 13 . | Informationen des Sportvereins |
|------|--------------------------------|

Herr Markus Bahr teilt mit, dass der SV keinen Antrag an die Gemeinde zur Erhöhung des Zuschusses stellen wird. In einigen Altersgruppen sind im Fußballjugendbereich keine Mannschaften ohne Spielgemeinschaften möglich. Die Sportangebote für die die Kinder sind heute zu vielfältig. Darunter leidet auch der Fußballjugendbereich. Der Mitgliederstand ist weitgehend stabil. Das Angebot ZUMBA fällt zukünftig weg. Herr Bahr lobt die Reinigung der Turnhalle, so dass die Tischtennispieler jetzt auch einen sicheren Stand beim Training haben. Der Sportverein gibt auch den Kindern aus den Flüchtlingsfamilien Angebote, auch wenn ein Beitrag über den Bildungsgutschein nicht abrechnet werden kann. Zum Wunsch des SV nach einer neuen Eingangstür zum Altgebäude wird auf das Thema im nächsten Bau- und Planungsausschuss hingewiesen.

|      |                            |
|------|----------------------------|
| 14 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

**gez. Ernst Gawlich**

(Vorsitzender)

**gez. Udo Runow**

(Protokollführer)